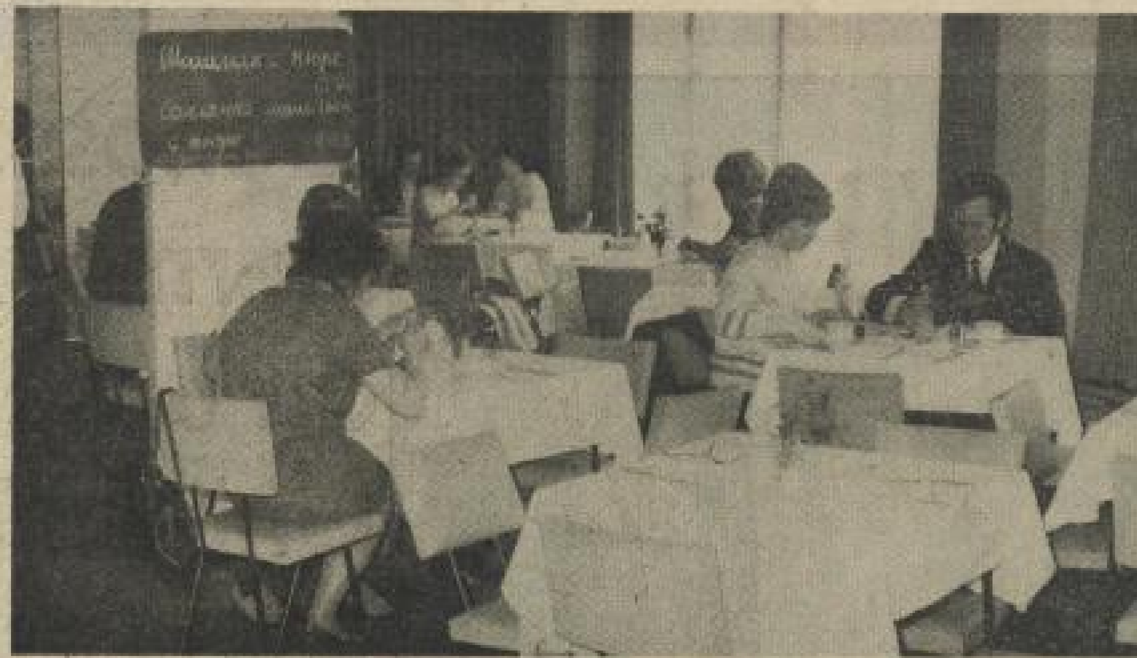
UZ-Nachrichten

25. Jahrestag der DSF würdig begangen

Ein vom 1. Sekretär der SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität, Genossen Prof. Dr. Horst Richter, unterzeichnetes Glückwunschschreiben zum 25. Jahrestag der Gründung der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft überreichte anläßlich eines Empfangs am 30. Juni Genosse Harri Heyne, 2. Sekretär, dem Sekretariat des DSF-Kreisvorstandes an der Universität. Darin wird unter anderem der Dank für die geleistete Arbeit ausgesprochen und hervorgehoben, daß mit dem XXIV. Parteitag der KPdSU und dem VIII. Parteitag der SED auch neue, höhere Maßstäbe für die Arbeit der Freundschaftsgesellschaft gesetzt sind. Die SED-Kreisleitung und ihr Sekretariat werde alles tun, um diese in ihrer verantwortungsvollen Arbeit weiter zu unterstützen. Vertreter des Rektors und der zentralen Leitungen der Massenorganisationen überreichten ebenfalls Grußadressen.

In einer Sitzung des DSF-Kreisvorstandes am 27. Juni wurde an 23 Angehörige der Karl-Marx-Universität, die bereits 15 Jahre und länger aktiv in der Freundschaftsgesellschaft wirken, Ehrenurkunden des DSF-Zentralvorstandes überreicht. Zu ihnen gehören Prof. Dr. Hussel und Altmagnifizenz Prof. Dr. Mayer.

In den Sektionen und Bereichen wurde der 25. Jahrestag in vielfältiger Weise begangen. So am Bereich Medizin mit einer Feierstunde im Großen Hörsaal der Physiologie.



MIT SOLJANKA und Schaschlyk mit Kartoffelbrei an feiertäglich gedeckten Tischen wurden am vergangenen Freitag die Essenteilnehmer im Studentenwohnheim „Jenny Marx" überrascht. Aus Anlaß des 25. Jahrestages der Gründung der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft leisteten die Kolleginnen und Kollegen der Abteilung Mensen und gastronomische Einrichtungen so ihren Freundschaftsbeweis. Die gute Idee und gelungene Überraschung fand allseitiges Lob. Foto: GBS (Balzer)

Genosse Prof. Dr. Schwann 60 Jahre

In einem Glückwunschschreiben übermittelte die SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität Genossen Prof. Dr. phil. habil. Stanislaw Schwann die herzlichsten Glückwünsche zu seinem 60. Geburtstag. In dem Schreiben heißt es unter anderem: „Als Professor für das Fachgebiet Geschichte der Medizin und Direktor des Karl-Sudhoff-Institutes der Karl-Marx-Universität leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der marxistisch-leninistischen Medizingeschichte. Sie waren bei der Neugestaltung des Grundstudiums maßgeblich beteiligt an der Ausarbeitung und Durchführung des neuen Ausbildungskomplexes „Medizin und Gesellschaft" und tragen in Ihren Lehrveranstaltungen zur sozialistischen Bewußtseinsentwicklung unserer Studenten bei."

Sektion Geschichte: Aufruf der Reservisten

In Vorbereitung der im Herbst stattfindenden Ausbildungs- und Zivilverteidigungslager rufen die Studenten des 1. Studienjahres der Sektion Geschichte alle Studenten im gleichen Studienjahr auf, ihr Bestes zu geben in der Erfüllung ihres Studentenauftrages. „Uns als Reservisten ist dabei bewußt, heißt es im Aufruf, daß wir unsere Aufgabe in der Vorbereitung auf die MA- und ZV-Lager nur erfüllen werden, wenn wir uns durch vorbildliche Studienergebnisse, durch die Erhaltung der Leistungsfähigkeit und der aktiven Unterstützung der Wehrerziehung auszeichnen. Der Schwerpunkt in der Vorbereitung auf die Lager muß neben der physischen Festigung in der ideologischen Vorbereitung liegen. Wir werden unseren Gruppenmitgliedern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir, die wir den Fahneneid schon geleistet haben, werden stets helfen, Unklarheiten zu beseitigen."

Die Studenten erklären sich alle zum Reserve-Offiziers-Anwärter bereit. Im Aufruf wird darauf hingewiesen, daß alle Reservisten ihre eigenen Zielstellungen überprüfen müssen. Jeder einzelne sollte sich ein Kampfprogramm mit konkreten Verpflichtungen vornehmen, um zielbewußt an sich selbst für uns alle arbeiten zu können.

3 Studentenkollektive gestalteten ihre Konferenz

Am 16. Juni 1972 fand im Festsaal des Neuen Rathauses Leipzig eine wissenschaftliche Studentenkonferenz der Sektion Rechtswissenschaft der Karl-Marx-Universität Leipzig zu dem Thema Rolle, Bedeutung und Wirksamkeit des sozialistischen Betriebes bei der Bekämpfung und Vorbeugung der Kriminalität" statt. 3 Studentenkollektive des 4. Studienjahres unter Leitung von Prof. Dr. Orschekowski, Dr. Manecker und Dr. Meinel gestalteten, aufbauend auf den Erkenntnissen der vorhergehenden Studienjahre und den selbst durchgeführten Untersuchungen, eigenverantwortlich diese Konferenz.

Anwesend waren namhafte Wissenschaftler, Vertreter des Ministeriums der Justiz, der Generalstaatsanwaltschaft, des Obersten Gerichts, der örtlichen Justizorgane, der SED-Kreisleitung und sozialistischer Betriebe. Die Studentenkonferenz zeigte, wie in Verwirklichung der 3. Hochschulreform durch eine frühzeitige und kontinuierliche Einbeziehung der Studenten in die Forschungsarbeit höchste wissenschaftliche Ergebnisse während des Studiums erreicht werden können. So stellten die Studenten des Wissenschaftsbereiches Strafrecht in einem 1000 Seiten umfassenden Exemplar ihre Forschungsergebnisse auf der Leistungsschau der Karl-Marx-Universität aus und erhielten dafür den Sonderpreis 1. Klasse der Karl-Marx-Universität Leipzig.

Zum anderen wurde ersichtlich, daß die Studenten durch die sozialistische Gemeinschaftsarbeit mit den Wissenschaftlern befähigt werden, selbst schöpferisch wissenschaftlich-produktiv zu arbeiten.

Engere Praxisbeziehungen

Fragen der engen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung berieten kürzlich Vertreter der staatlichen Leitung, der Partei- und der FDJ-Leitung an der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin mit in der Praxis tätigen Wissenschaftlern des Bezirkes Gera. Das gemeinsame Anliegen der Universitätsangehörigen und der Praxisvertreter bestand darin, ihrer Verantwortung für die Erziehung und Ausbildung der Studenten in hohem Maße gerecht zu werden, die schnelle Überführung wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in die Praxis zu sichern und so einen wirksamen Beitrag zur Entwicklung der industriemäßigen Tierproduktion zu leisten.

Aus den Erfahrungen ihrer bisherigen Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Einrichtungen der Universität Jena, die an die Karl-Marx-Universität verlagert wurden, konnten die Praktiker den Leipziger Wissenschaftlern wertvolle Anregungen für eine fruchtbare Zusammenarbeit vermitteln. Im Ergebnis dieser Beratung wurde vereinbart, die Gemeinschaftsarbeit im Rahmen eines Kooperationsvertrages systematischer und effektiver zu gestalten. Vor allem die Bereitstellung weiterer Ausbildungsbetriebe, die gemeinsame Arbeit mit der Agrarwissenschaftlichen und der Veterinärmedizinischen Gesellschaft des Bezirkes Gera sowie die Zusammenarbeit beim Lösen wichtiger Forschungsvorhaben wird die Arbeit für die Partner wesentlich erhöhen.

Intensivere Zusammenarbeit mit chilenischer Staats-Universität

Zu Gast an der Karl-Marx-Universität ist Dr. Enrique Paris, Präsident der Kommission für Auslandsbeziehung an der Universidad de Chile. Das Ziel seines Aufenthaltes an der Leipziger Bildungs- und Forschungsstätte besteht darin, im Rahmen des 1964 abgeschlossenen Vertrages über wissenschaftliche Zusammenarbeit zusätzliche Möglichkeiten für die gemeinsame Arbeit und den Austausch von Wissenschaftlern beider Universitäten zu schaffen. Im Ergebnis des Besuches von Dr. Enrique Paris, der Professor für Psychiatrie an der Medizinischen Fakultät der chilenischen Staatsuniversität ist, wurden konkrete Festlegungen zur Intensivierung der Zusammenarbeit auf allen Gebieten der Neurobiologie getroffen.

Während seines Aufenthaltes in Leipzig besuchte Dr. Paris auch junge Chilenen, die gegenwärtig an der Karl-Marx-Universität studieren. Er dankte der Universitätsleitung für ihre gute Ausbildung und dafür, daß ihnen hervorragende Studien- und Arbeitsbedingungen geschaffen werden. „Bei meinem Besuch an der Karl-Marx-Universität habe ich sehr gut studieren können, wie diese Universität in ihrer gesamten Bildungs- und Forschungsarbeit den Bedürfnissen der sozialistischen Gesellschaft entspricht", betonte Dr. Enrique Paris, der Mitglied des ZK der KP Chiles ist. Das ist ebenfalls ein sehr bedeutendes Ergebnis meines Aufenthaltes in der DDR."

Professor Möhle Gast amerikanischer und kanadischer Bildungseinrichtungen

Von einer vierwöchigen Vortrags- und Studienreise durch die USA und Kanada ist Prof. Horst Möhle, 1. Prorektor der Karl-Marx-Universität, zurückgekehrt. Während dieser Reise besuchte er 21 Universitäten und wissenschaftliche Institutionen und hielt mehrere Vorträge über die Entwicklung des Hochschulwesens in der DDR. Darüber hinaus war er Teilnehmer einer internationalen Konferenz über Weiterbildung, die im Konferenzzentrum der Universität Washington stattfand.

Während seines Aufenthaltes in den USA und in Kanada wurde Prof. Möhle von den Rektoren und Wissenschaftlern verschiedener Universitäten zum Erfahrungsaustausch über die Hochschularbeit eingeladen. Übereinstimmend betonten viele von ihnen, die in der UNESCO mitarbeiten, daß sie die Mitgliedschaft der DDR in dieser Organisation für notwendig erachten.

Aus der CSSR zu Gast an der Karl-Marx-Universität

Ein gemeinsames Konzert, mit dem sie zu den Weltfestspielen der Jugend und Studenten auftreten, wollen das GST-Blasorchester der Karl-Marx-Universität und das Pionierblasorchester Svernosti vorbereiten. Gegenwärtig weilen die Mitglieder dieses Pionierblasorchesters aus der CSSR als Gäste der Karl-Marx-Universität in Leipzig und haben bereits mehrere Proben ihres Könnens vor Bürgern der Messestadt abgelegt. Gemeinsam mit dem GST-Blasorchester der Universität, das mit seinem Leiter, Kammervirtuose Heinz Schönkerl, zu Pfingsten in Olomouc war und unter anderem ein Konzert vor rund 3000 Schülern gegeben hatte, werden die Pioniere auch vor Besuchern der agra auftreten.

140 Mark auf das Festivalkonto von Seminargruppe II/A eingezahlt

Die Seminargruppe II/A, Sektion TV, will ihren Beitrag zur Vorbereitung und Unterstützung der X. Weltfestspiele leisten, indem sie ein guter Gastgeber für die Jugend der Welt in Berlin werden und das Vertrauen rechtfertigen, das mit der Wahl des Festivalorts gesetzt wurde. Außer der ideologischen Vorbereitung auf das Jugendfestival im FDJ-Lehrjahr und in Mitgliederversammlungen, in denen über Geschichte und Bedeutung dieser Festspiele gesprochen wird, wollen die Studenten tatkräftige materielle Unterstützung in der Vorbereitungsaktion leisten. So entstand der Vorschlag, monatlich den doppelten FDJ-Mitgliedsbeitrag zu entrichten und einen gemeinsamen Arbeitseinsatz durchzuführen, dessen Erlös auf das Festivalkonto überwiesen wird. 140 Mark sind bereits auf das „Festivalkonto 1973" überwiesen worden.

Medizin-Veteranen im Haus Auensee

Am 15. Juni fand die Veteranenveranstaltung des Bereiches Medizin im Haus Auensee statt. 430 Rentner bzw. Veteranen waren erschienen. Der AGL-Vorsitzende, Kollege Thierbach, sowie der Vorsitzende der BGL begrüßten die ehemaligen Kollegen. Der BGL-Vorsitzende hat bei der Eröffnung die Grüße der UGL mit übermittelt und in seinem Vortrag wesentliche Fragen der Veteranenarbeit, Punkte der Hochschulvereinbarung und Fragen der Mitarbeiterbetreuung behandelt. 8 Mitarbeiter des Bereiches Medizin trugen mit unterschiedlichen kulturellen Beiträgen zur Unterhaltung bei. Hervorzuheben ist, daß davon 2 Medizinstudenten und 2 Schwesternlehrlinge waren. Viele Rentner folgten der Aufforderung der Kapelle zum Tanz.

Verteidigungen

Promotion A

Dienstag, 11. Juli, 9.45 Uhr, Sektion Physik, 701, Linnéstraße 5, im kleinen Hörsaal der Sektion Physik. Herr Dirk Müller. Thema: **Kernmagnetische Protonenresonanzuntersuchungen struktureller Hydroxylgruppen an dekationisierten Y-Zeolithen.**

Dienstag, 11. Juli, 15 Uhr, Sektion Biowissenschaften, 701, Brüderstraße 34, im Kleinen Hörsaal der Sektion Biowissenschaften, Bereich Pharmazie. Herr Jörg Heß. Thema: **Untersuchungen zur Funktion des Komplexes Subcommissuralorgan – Reissnerscher Faden: Die Bindungsfähigkeit des Reissnerschen Fadens für Brenzcatechinderivate und ihre funktionellen Aspekte.**

Dienstag, 11. Juli, 16 Uhr, Sektion Biowissenschaften, 701, Brüderstraße 34, im Kleinen Hörsaal der Sektion Biowissenschaften – Bereich Pharmazie. Herr Noman El-Malkh. Thema: **Untersuchungen zur funktionellen Morphologie des Ependyms im Rückenmark niederer Vertebraten (Teleostei, Amphibia und Reptilia).**

Freitag, 14. Juli, 13 Uhr, Sektion Wirtschaftswissenschaften, 701, Ritterstraße 8/10, Geschwister-Scholl-Haus, I. Etage, Zi. 13. Herr Kurt Teichfischer. Thema: **Die Umkehrfunktion der Normalverteilung und der Poisson-Verteilung sowie deren Anwendung in der ökonomischen Forschung und Praxis unter besonderer Berücksichtigung der Probleme der Planung und Leitung der Leichtindustrie.**

Freitag, 14. Juli, 15 Uhr, Sektion Pädagogik/Psychologie, 703, Gustav-Freytag-Str. 42, Kulturraum, II. Stck. rechts, Zi. 73. Frau Helga Porz. Thema: **Zur Entwicklung des Herder-Instituts (Von den Anfängen der Vorbereitung ausländischer Studierender auf ein Studium in der DDR bis 1966).**

Ernennungen

Der Rektor ernannte: Mit Wirkung vom 1. Juli Doz. Dr. sc. med. Heinz Köhler zum Direktor des Bereichs Medizin. Er dankte Prof. Dr. sc. med. Wolfgang Dürwald für seine bisherige Arbeit als Direktor.

Veranstaltungen

Dienstag, 11. 7. 1972, 19.30 Uhr – Grassimuseum Filmsaal. Farblichtbildervortrag: **Zwischen Hainleite und Kyffhäuser** – Kunstwanderung in der DDR. Referent: Roland Werner, Kunsthistoriker.

In Ihrer Buchhandlung eingetroffen:

Groehler, Olaf und Gerhard Förster
Der zweite Weltkrieg
Dokumente – 387 Seiten – 12 M

Gretschko, A. A.
Auf Wacht für den Frieden
109 Seiten – 2,20 M

Fabiunke, G., P. Hofmann und K.-H. Uhlig
Der Binnenhandel im staatsmonopolistischen Kapitalismus der BRD
208 Seiten – 12 M

Kuczynski, J.
Gesellschaftsgesetz
Über Gesellschafts- und speziell ökonomische Gesetze / Wie sie wirken und wie sie sich durchsetzen
46 Seiten – 1 M

Klimenko, K. I., W. I. Pawlutschenko, S. W. Piogow und M. P. Ring
Wissenschaftlich-technischer Fortschritt und Effektivität
147 Seiten – 7,50 M

Simon, O. und A. Püschner
Grundlagen der Tierernährung
Programmiertes Lehrmaterial – Zur Wiederholung und Festigung des Stoffes
120 Seiten – 6,70 M

Buchhandlung Franz-Mehring-Haus Goethestraße 3–5

Das Redaktionskollegium: Rolf Möbius (Verantwortlicher Redakteur); Ina Ulbricht, Gisa Pietruschka, Roswitha John (Redakteure); Dr. rer. nat. Wolfgang Dietzsch, Hans Grobs, Dr. phil. Günter Katsch, Gerhard Mathow, Jochen Schlevoigt, Reinhard Vogel, Dr. phil. Wolfgang Weller. Veröffentlicht unter der Lizenz-Nr. 63 des Rates des Bezirkes Leipzig – Erscheint wöchentlich. – Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, PSF 920, Ritterstraße 26, Fernruf 7 19 72 64 – Bankkonto: 5632 – 22 – 520 800 bei der Stadtsparkasse Leipzig. – Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker" III 18 138 Leipzig.

Sieger und Ergebnisse vom Tag des Sports

Turnen

Frauen
Renate Keßler, 2. Stj. Biowiss.
Christine Luder, 2. Stj. TAS
Sabine Ihm, 2. Stj. Med.
2. Studienjahr
Angelika Großmann, Medizin
Birgit Parthum, Medizin
Hannelore Richter, Medizin

Rudern

Doppelvierer – Frauen
Brade, Seelig, Bürge, Schulenburg,
Steuermann: Etzold, 2. Stj. TV
Doppelzweier
Bennewitz, Menzel
Steuermann: Etzold – 2. Stj. TV
Doppelvierer
Jacob, Trampnau, Illig, Kocher
Steuermann: Schüßler – 3. Stj. Rechtswissenschaft
Doppelvierer – Männer
Belitz, Meyer, Würzbacher, Würzbacher
Steuermann: Damme – 2. Stj. TV
Riemenvierer
Weigelt, Nagel, Viehweger, Petzold
Steuermann: Plötner – 4. Stj. TV
Riemenzweier
Meyer, Obst
Steuermann: Kretzschmar 4. Stj. Physik
Doppelzweier
Purchwitz, Schröter
Steuermann: Maaß – 2. Stj. Physik

Crosslauf

Frauen – 1. Stj.
Irina Hinz, Phil/WK 5:04
Ilona Eberhard, Phil/WK 5:04
Helga Meisgeier, TV 5:08
Sportgruppenwertung – 1. Stj.
Gr. 112 – TV – 35:33
Gr. 114 – Gym. – TV – 37:04
Männer – 1. Stj.
Hans Kühne 5:23
H.-D. Halbach – Rechtswiss. 5:33,5
Frank Kunze – Med. 5:44
Sportgruppenwertung – 1. Stj.
Gr. 111 – TV – 59:42
Gr. 61 – Vo – Math. 67:25
Gr. 68 – Med. – 71:29
Dreikampf – Frauen
Annerose Uschmann – 2. Stj. TV
1334 Punkte
Friedericke Horn – 4. Stj. Theol.
1316 Punkte
Margit Hofmann – 3. Stj. TAS
1151 Punkte
Männer
Stefan Siegel – 3. Stj. Med.
1114 Punkte
Manfred Eberhardt – 2. Stj. Med.
1058 Punkte
Axel Seeläufer – 2. Stj. Med.
1033 Punkte

Leichtathletik

Dreikampf – Männer
Andreas Noack – 1. Stj. Med.
1094 Punkte
Dietrich Jahnke – 1. Stj. Math.
1287 Punkte
Werner Gelinek – 1. Stj. Math.
1239 Punkte
Vierkampf
Rainer Hartleb – 2397 Punkte
Eberhard Schaaf – 3. Stj. Med.
2384 Punkte
Jochen Glaß – 2. Stj. Med.
2357 Punkte
Dreikampf – Frauen – 1. Stj.
Christine Scheunert – TAS
1870 Punkte
Eva-Maria Stache – Physik
1655 Punkte
Sabine Grimmer – Physik
1614 Punkte

Gymnastik-Einzelwettkampf

1. Studienjahr
Carmen Ringewald – Kuwi/Germ.
Karin Kellner – Med.
Carola Kunst – Kuwi/Germ.
2. Studienjahr
Sigrid Kytzia – TAS
Barbara Mahr – Rechtswiss.
Petra Steinecke – Wirtschaftswiss.
3. Studienjahr
Doris Sterzing – Journ.
Ute Koch – Med.
Gabriele Klingebiel – Med.
4. Studienjahr
Heidemarie Jaugitz – Biowiss.
Tacjana Litwinska – Physik

Judo

Leichtgewicht – Frauen
Ursula Breuel – 3. Stj. TV
Heidrun Walther – 2. Stj. Wirtschaftswissenschaft
Christine Sündermann – 3. Stj. Med.
Marlis Arsand – 2. Stj. TV
Halbmittelgewicht
Dolores Thellig – 1. Stj. Med.
Gudrun Großmann – 2. Stj. TV
Karin Rotert – 3. Stj. TV
Edita Hey – 2. Stj. Gesch.
Mittelgewicht
Ingrid Schneider – 2. Stj. TAS
Ilsedore Lühe – 2. Stj. TV
Oda Klinghammer – 3. Stj. TV
Tonja Scharding – 3. Stj. Rechtswiss.
Halbschwergewicht
Karin Tabert – 3. Stj. Rechtswiss.
Ulrike Pustlank – 3. Stj. Med.
Margit Harseim – 2. Stj. Math.
Heidrun Weithaas – 2. Stj. TAS
Schwergewicht
Friederike Unterschütz – 3. Stj. TV
Giselind Oberst – 3. Stj. TV
Dorothea Forth – 3. Stj. TV
Elviera Neubauer – 2. Stj. Chemie
Leichtgewicht – Männer
Helmut Lachmann – 2. Stj. Math.
Heinz Ziebart – 3. Stj. Math.
Frank Thiel – 2. Stj. Physik
Klaus Wenge – 3. Stj. TAS
Halbmittelgewicht
Andreas Richter – 2. Stj. Math.
Werner Teichmann
Karl-H. Well – 2. Stj. TAS
Rüdiger Claus – 4. Stj. Journ.
Mittelgewicht
Steffen Kopitsch – 2. Stj. Chemie
Reinhold Pfeiffer – 2. Stj. Chemie
Arndt Schulze – 2. Stj. Med.
Michael Guders – 2. Stj. Chemie
Halbschwergewicht
Olaf Kaulich – 1. Stj. Math.
Wolfgang Fleischer – 2. Stj. Math.
Thomas v. Zglinicki – 3. Stj. Physik
Rudi Zentgraf – 2. Stj. TV
Schwergewicht
Hans-Peter Böhme – 2. Stj. TV
H.-J. Helbig – 2. Stj. Wirtschaftsw.

Kleinfeldhandball

Männer
TV III
Math. II
Gesch., Phil/WK., Wirtschaftswissenschaften III
Frauen
1. Stj. Math.
2. Stj. TAS
2. Stj. TV

Fußball

1. Stj. Journ.
3. Stj. Math.
2. Stj. TV

Basketball

Männer
1. Stj. Physik
2. Stj. Physik
4. Stj. Chemie

Frauen
3. Stj. TAS
3. Stj. Rechtswiss.
2. Stj. Med.

Tennis

Männer
Helmuth Rudolph – Math./Forschungsst.
Frauen
Sylvia Schneider – 1. Stj. Med.

Schwimmen

8mal 50 m Brustschwimmen – Herren
34 B (Phil/WK – Wirtschaftswiss.) 5:37,2
86 B (Med.) 5:46,2
97 A (TV) 5:32,7
8mal 50 m Brustschwimmen Damen
24 D (TAS) 7:01,8
82 A (Med.) 7:17,3
97 A (TV) 7:45,7
4mal 50 m Rücken – Herren
34 B (Phil/WK – Wirtschaftswiss. 2:34,6
4. Stj. (Chemie) 2:41,7
58 D (Math.) 2:47,6
4mal 50 m Rücken – Damen
26 A (Chemie) 3:13,7
62 A (Rechtswiss.) 3:28,5
18 A (TAS) 3:39,2
4mal 50 m Freistil – Herren
34 B (Wirtschaftswiss., Phil/WK, ANW) 2:14,4
39 D (dto) 2:20,7
97 A (TV) 2:20,8
4mal 50 m Freistil – Damen
58 D (Math.) Hagenloch 3:04,5
18 A (TAS) Schulze 3:09,3
24 D (TAS) Tschunkert 3:11,8
4mal 50 m Lagen – Herren
34 B (Wirtschaftswiss., Phil/WK, ANW) Tschunkert 2:24,0
4. Stj. (Chemie) Neumann 2:26,3
58 D (Math.) Hagenloch 2:31,1
4mal 50 m Lagen – Damen
62 A (Rechtswiss.) Birk 3:15,8
58 D (Math.) Hagenloch 3:18,8
18 A (TAS) Schulze 3:19,8
10mal 50 m beliebige Schwimmart
Sektion Mathematik 6:23,0
Sektion Chemie 6:32,3
Sektion Wirtschaftswiss. 6:31,9

SLUB
Wir führen Wissen.